

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Parkett-, Verputz-, Glaser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für das neue Munitionskontrollgebäude in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Munitionskontrolle Thun“ der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem 9. Dezember nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 29. November 1895.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Tuchlieferung für Grenzwächteruniformen.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung des zweijährigen Bedarfs an Uniformtüchern für eidgenössische Grenzwächter, nämlich:

- cirka 2000 Meter Marengo-Waffenrocktuch,
- „ 2000 „ Hosentuch, dunkelblau meliert, Diagonal,
- „ 1200 „ dunkelblau meliertes Manteltuch mit Strich,

Konkurrenz zu eröffnen.

Nähere Auskunft über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die unterzeichnete Stelle, woselbst auch Normalmuster eingesehen werden können.

Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift „Grenzwächtertücher“ werden bis zum 7. Dezember 1895 entgegengenommen.

Bern, den 15. November 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Fleisch** für die im Jahre 1896 auf dem Waffenplatz **St. Maurice** in Dienst stehenden Truppen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der Kantonskriegskommissariate in Lausanne und Sitten, bei dem Festungsbureau in Lavey, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Eingaben sollen per Ration berechnet sein für Lieferung in St. Maurice oder Lavey, in Savatan und in Dailly (franko Kasernen) und der unterzeichneten Amtsstelle bis **15. Dezember** nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fleisch“ franko eingereicht werden.

Bern, den 23. November 1895.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen Aarau und Zürich werden für das Jahr 1896 die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch**, sowie **Heu** und **Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichlichen Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der Kantonskriegskommissariate in Aarau und Zürich, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (für Brot und Fleisch per Portion, für Heu und Stroh per 100 kg. berechnet) sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für „Brot“, „Fleisch“ oder „Fourage“ versehen bis zum **10. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle franko einzusenden.

Bern, den 18. November 1895.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Durch Art. 32 des Bundesbeschlusses vom 28. Juni 1895 betreffend Organisation und Geschäftsgang des Bundesrates, welcher auf 1. Januar 1896 in Kraft tritt, ist die Stelle eines **zweiten Vizekanzlers** neu geschaffen worden, in der Meinung, daß dieser Beamte insbesondere auch die französische Fassung der vom Bundesrat ausgehenden Erlasse zu überwachen habe.

Infolgedessen wird die daheringe Stelle, für welche im Budget pro 1896 eine Maximalbesoldung von Fr. 7000 in Aussicht genommen ist, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber, welche französischer Zunge sein, sich aber gleichzeitig über gründliche Kenntniss der deutschen Sprache ausweisen müssen, haben ihre Anmeldungen, von Alters- und Studienzeugnissen und einem Curriculum vitae begleitet, bis und mit **7. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Bern, den 15. November 1895.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Anskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Briefträger in Zermatt (Wallis). | Anmeldung bis zum 17. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Worblaufen (Bern). | } Anmeldung bis zum 17. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 3) Briefträger in Zäziwil (Bern). | |
| 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Olsberg (Aargau). | Anmeldung bis zum 17. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 5) Briefträger in Hellbühl (Luzern). | Anmeldung bis zum 17. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 6) Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 17. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7) Posthalter und Briefträger in Kradolf (Thurgau). | |
| 8) Briefträger in Zürich 7 (Enge). | |
| 9) Briefträger in Winterthur. | |

- 10) Bureaudiener und Packer in Rheineck (St. Gallen). Anmeldung bis zum 17. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist in Cadro (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1895 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 1) Briefträger in Acacias (Genf). Anmeldung bis zum 10. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Orges (Waadt). } Anmeldung bis zum 10. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Briefträger in Lasarraz (Waadt). }
- 4) Postcommis in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Prédame (Bern). } Anmeldung bis zum 10. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Postcommis in La Chaux-de-Fonds. }
- 7) Zwei Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 10. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 8) Briefträger in Trimbach (Solethurn). }
- 9) Zwei Briefträger in Möhlin (Aargau). } Anmeldung bis zum 10. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 10) Briefträger und Packer in Baden. }
- 11) Postverwalter in Uster. }
- 12) Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 10. Dez. 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 13) Zwei Packer beim Hauptpostbureau Zürich. }
- 14) Briefträger in Männedorf (Zürich). }

Bedeutende Preisermässigung. **Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.**

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) statt Fr. 62 broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu Fr. 25, in feinen Halblederbänden statt Fr. 70 Fr. 30.

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 49.

Bern, den 4. Dezember 1895.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

784. (^{49/95}) *Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894.*

Nachtrag II.

Mit 1. Januar 1896 tritt zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, ein Nachtrag II in Kraft.

In demselben ist u. a. eine längere Gültigkeitsdauer für die Hin- und Rückfahrtsbillete vorgesehen, sowie eine Bestimmung betreffend die Unübertragbarkeit der Hin- und Rückfahrts- und Randreisebillete enthalten.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den Bahnverwaltungen gratis bezogen werden.

Luzern, den 28. November 1895.

Direktion der Gotthardbahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

785. (⁴⁹/₉₅) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im internen Verkehr der Bötzbirgbahn, einschließlich der Linie Koblenz-Stein nebst Specialtarif Basel-Rheinfelden und Möhlin, vom 1. Januar 1896.*

Mit 1. Januar 1896 tritt obiger Tarif in Kraft, unter Aufhebung und in Ersetzung des entsprechenden vom 1. August 1892 samt Nachtrag.

Durch den neuen Tarif werden die Retourtaxen für Entfernungen von mehr als 12 Kilometern ermäßigt.

Zürich, den 30. November 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

786. (⁴⁹/₉₅) *Einführung von direkten Taxen für den Verkehr von Chiasso und Lugano nach Folkestone, Dover und London für Gepäcksendungen auf Cook- und Gaze-Billets.*

Mit 1. Januar 1896 gelangen folgende Gepäcktaxen zur Einführung:

						Gepäcktaxe par 10 kg. für die Strecken	
						a mit	b ohne
						Freigepäck.	
						Fr.	Fr.
von Chiasso nach Folkestone via	Delle oder						
	Petit Croix	Laon-Boulogne				5. 22.	2. 15
" " " Dover	" "	" -Calais				5. 22	2. 15
" " " London	" "	" Calais oder				5. 62	2. 15
" Lugano " Folkestone	" "	" Boulogne				5. 22	2. 02
" " " Dover	" "	" -Calais				5. 22	2. 02
" " " London	" "	" Calais oder				5. 62	2. 02
		" Boulogne					

Luzern, den 28. November 1895.

Direktion der Gotthardbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

787. (^{49/95}) *Gütertarif H W B — S C B, A S B, S T B und E B, vom 1. August 1895. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Gütertarif tritt mit 15. Dezember 1895 ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Distanzen und Taxen im Verkehr mit den neuen Stationen *Lenzburg-Stadt* und *Niederlenz* der Schweiz. Seethalbahn.

Basel, den 29. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

788. (^{49/95}) *Gütertarif L H B — S C B, A S B, S T B und E B, vom 1. Juni 1891. Nachtrag III.*

Zu obgenanntem Gütertarif tritt mit 15. Dezember 1895 ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Distanzen und Taxen für den Verkehr mit den neuen Stationen *Lenzburg-Stadt* und *Niederlenz* der Schweiz. Seethalbahn.

Basel, den 29. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

789. (^{49/95}) *Gütertarif J N — S C B, A S B, S T B, E B und L H B, vom 1. Juni 1891. Nachtrag III.*

Mit 15. Dezember 1895 tritt zu obgenanntem Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Distanzen und Taxen für den Verkehr mit den neuen Stationen *Lenzburg-Stadt* und *Niederlenz* der Schweiz. Seethalbahn.

Basel, den 29. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

790. (^{49/95}) *Tarif für die in Renens zu erhebenden, zur Deckung des zur Erstellung des Güterbahnhofes in Renens verwendeten Kapitals dienlichen Zuschlagtaxen, vom 1. März 1886.*

Der obgenannte Tarif nebst Nachtrag werden auf 1. Januar 1896 außer Kraft gesetzt. Es gelangen somit die bezüglichen Zuschlagtaxen vom Beginn des Jahres 1896 an nicht mehr zur Erhebung.

Bern, den 26. November 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

791. (^{49/95}) *Transporte von Kies und Sand ab Au nach Stationen der V S B und N O B.*

Für den Transport von Kies und Sand in Wagenladungen von 10 000 kg. oder hierfür zahlend ab Au nach über Rorschach hinaus gelegenen Stationen der V S B und N O B wird ein Ausnahmefrachtsatz von 3 Cts. pro Tonne und Kilometer plus Fr. 1. — Expeditiionsgebühr pro Tonne auf dem Rückvergütungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe bewilligt.

St. Gallen, den 3. Dezember 1895.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

792. (^{49/95}) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Bayern — N O B, vom 1. Oktober 1894.*

Ausnahmetarif Nr. 5 für Getreide etc. Bayern — Schweiz, vom 10. September 1885 (enthaltend die Taxen für den Verkehr mit S C B und weiter). Kündigung.

Die obgenannten Tarife treten mit 1. April 1896 außer Kraft. Hinsichtlich deren Ersetzung erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Zürich, den 27. November 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

793. (^{49/95}) *Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr. Nachtrag II zu Teil II, Heft 5, 2. Abteilung.*

Am 1. Januar 1896 tritt der vorbezeichnete Nachtrag in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes.

Basel, den 29. November 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

794. (^{49/95}) *Gütertarif Altmünsterol Grenze und Delle transit — Basel loco und transit, vom 1. September 1890.*

Für Sendungen ab *Bordeaux-Bastide, Cognac, La Pallice, La Rochelle, Rochefort, Tonnay-Clarente und Saintes* nach *Basel loco und transit*, welche auf den Strecken *Bordeaux-Bastide etc. — Delle transit* auf Grund des § 3² (*Exportation et transit*) des *Tarif commun P L M* Nr. 306 abgefertigt werden, kommen mit sofortiger Gültigkeit von *Delle transit* nach *Basel loco und transit* die im obgenannten Gütertarif Altmünsterol Grenze und Delle transit — Basel loco und transit für den Verkehr mit den über Besançon hinaus gelegenen Stationen vorgesehenen Taxen Altmünsterol Grenze — Basel loco und transit zur Anwendung.

Bern, den 3. Dezember 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

795. (^{49/95}) *Sammelsendungen Basel — Marseille und Cette.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden rücksichtlich der Strecke Basel-Genf die nachstehenden Beträge im Rückvergütungswege auf denjenigen Gütersendungen erstattet, welche ab Mülhausen i/E., Frankfurt a/M. und Mannheim originieren und in Wagenladungen von 5000 bzw. 10 000 kg. ab Basel nach Marseille oder Cette auf Grund des Tarifs spécial commun de transit vom 1. Juni 1891, abgefertigt werden.

		Wagenladungen von Wagons complets de			
		5000 kg.	10 000 kg.		
		Rückerstattungsbeträge pro Tonne.			
		Montant des détaxes par tonne.			
Basel — Genf	Provenienz Mülhausen i/E.	Fr.	3. —	4. —	
Bâle — Genève	Provenance Mulhouse (Alsace)		—	—	
"	" Frankfurt a/M.		—	30	
"	" Francfort s/M.		1. 40	2. 40	
"	" Mannheim	"			

Bern, den 29. November 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

796. (^{49/95}) *Heft 4, Teil II, Heft 3, Teil III, und Heft 3, Teil V, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbands gütertarife.*

Neue Nachträge.

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1895 sind im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband folgende Tarifdrucksachen erschienen:

- der Nachtrag I zum Klassengütertarif, Teil II, Heft 4, vom 1. Oktober 1895;
- der Nachtrag II zum Getreide-Ausnahmetarif, Teil III, Heft 3, vom 1. Dezember 1894, sowie der Nachtrag I zum Anhang zu diesem Tarif heft;
- der Nachtrag III zum Kohlen-Ausnahmetarif, Teil V, Heft 3, vom 1. Mai 1892. Derselbe enthält neben Änderungen und Ergänzungen die Aufhebung der Frachtsätze für Jagstfeld bad. Bahn mit Wirkung vom 15. Januar 1896 ab.

Karlsruhe, den 23. November 1895.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

797. (⁴⁹/₉₅) Teil III A und III B des deutsch-russischen Gütertarifes. Berichtigungsblätter.

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1895 ist zum Teil III A des deutsch-russischen Gütertarifes das zweite und zum Teil III B das dritte Berichtigungsblatt abgegeben worden.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandstationen und das Gütertarifbureau.
Karlsruhe, den 28. November 1895.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 28. November 1895:

Ermäßigte Frachtsätze für die Strecke Basel-Genf für Gütersendungen, welche von Mülhausen i/E., Frankfurt a/M. und Mannheim herkommen und in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Basel nach Marseille oder Cette auf Grund des Tarif spécial commun de transit, vom 1. Juni 1891, via Genf abgefertigt werden.

Genehmigt am 29. November 1895:

Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und Expreßgut im direkten Verkehr zwischen der aarg. Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten einerseits und der schweiz. Centralbahn anderseits.

Genehmigt am 3. Dezember 1895:

1. Ausnahmetarif für die Beförderung von Pferden als Frachtgut in gewöhnlichen Wagen von Stationen der k. k. priv. Südbahngesellschaft (ung. Linien) und der k. ung. Staatsbahnen nach Paris (la Villette) und Pantin, Stationen der franz. Ostbahn.

2. Tarif für die direkte Beförderung von Personen im Verkehr zwischen der Bötzberrgbahn, einschließlich der Linie Koblenz-Stein, und der schweiz. Centralbahn.

3. Entwurf II eines Nachtrages IV zum Tarif für den internen Güterverkehr der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Berichtigungen.

4. Ermäßigte Taxen für den Transport von Kies und Sand in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Au, Station der Vereinigten Schweizerbahnen, nach über Rorschach hinaus gelegenen Stationen der Nordostbahn, sowie der Vereinigten Schweizerbahnen.

5. Übertragung der im Gütertarif Altmünsterol Grenze und Delle transit — Basel loco und transit für den Verkehr mit den über Besançon hinaus gelegenen Stationen vorgesehenen Taxen für die Strecke Altmünsterol Grenze — Basel loco und transit auf die Strecke Delle transit — Basel loco und transit für Sendungen ab Bordeaux-Bastide, Cognac, La Pallice, La Rochelle, Rochefort, Tornay-Clarente und Saintes nach Basel loco und transit, welche auf der Strecke Bordeaux-Bastide etc. — Delle transit auf Grund des § 3^a (exportation et transit) des Tarif commun P L M Nr. 306 abgefertigt werden.

6. Provisorischer Nachtrag XI zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn, sowie im gegenseitigen Verkehr derselben unter sich, enthaltend Änderungen zum Haupttarif und zu den Nachträgen I—X, unter Vorbehalt.

7. Tarif für die direkte Beförderung von Personen zwischen den Stationen der Emmenthalbahn einerseits und Stationen der schweiz. Nordostbahn anderseits.

8. Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und Expreßgut im direkten Verkehr zwischen der schweiz. Centralbahn, der aarg. Südbahn, sowie der Linie Wohlen-Bremgarten und der schweiz. Seethalbahn einerseits und der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolhusen-Bahn anderseits.



Etat des sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1895.

N°	Siège de la société.	Nom de la société.	Actif social à l'ouverture de		Dépenses en		Subsides fédéraux et cantonaux en		Observations.
			1894.	1895.	1893.	1894.	1894.	1895.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours.	14,140. 57	17,044. 27	3,730. 75	4,496. 35	800	800	
2	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des diaconesses.	—	—	—	—	150	150	
3	Alger	Société helvétique de bienfaisance.	7,895. 60	7,716. 95	2,024. 15	2,437. 05	400	400	
4	Amsterdam	Schweizer-Unterstützungsverein.	24,076. 09	24,531. 39	2,816. 17	1,637. 32	150	150	
5	Ancona (Italie)	Schweizer-deutscher Unterstützungsverein.	4,596. 75	4,865. 20	591. 06	501. 20	50	50	
6	Avon (Belgique)	Société suisse.	689. 40	665. 09	714. 40	815. 85	200	200	
7	Asuncion (Paraguay)	Société suisse de bienfaisance au Paraguay.	1,367. 14	1,632. 60	323. 56	232. 60	50	50	
8	Athènes	Société suisse de bienfaisance.	684. 48	571. 73	899. 02	894. 35	150	200	
9	Athènes	Home international.	—	—	—	—	100	100	
10	Angsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	3,106. 03	2,984. 51	855. 18	1,149. 90	200	250	° Augmentation à raison de l'accroissement des dépenses.
11	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance.	19,689. 75	20,108. 75	114. 30	672. 85	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
12	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance.	10,003. 93	11,218. 90	867. 75	830. 57	300	300	
13	Barletta (Italie)	Schweizer-Verein.	333. 20	150. 00	120. 70	—	50	600	° A renoncé au subside vu l'extrême des secours accordés.
14	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande.	3,925. 31	3,923. 61	11,539. 44	12,216. 64	600	600	
15	Berlin	Schweizer-Verein.	12,675. 52	12,614. 87	4,449. 32	4,815. 64	1,300	1,300	
16	Berlin	Schweizer-Verein.	1,649. 89	2,197. 08	1,332. 87	1,599. 61	150	150	
17	Berlin	Schweizer-Klub.	44. 50	229. 04	256. 25	300. —	—	—	° Secours versé à la „Schweizer Wohltätigkeitsgesellschaft“.
18	Besancon (France)	Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance.	4,889. 16	5,749. 27	1,812. 60	1,717. 70	950	950	
19	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance.	11,367. 15	11,794. 54	1,940. 20	2,232. 85	900	800	° Réduction à raison de la moindre importance des secours distribués.
20	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society.	9,475. 35	9,960. 55	791. 50	836. 65	100	100	
21	Braïla (Roumanie)	Schweizer-Verein.	1,365. 65	1,580. 40	214. —	213. 25	50	50	
22	Bruxelles	Société philantropique.	11,265. 25	11,491. 63	1,892. 47	2,140. 42	350	350	
23	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique.	1,354. —	322. —	—	—	350	350	
24	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein in Ungarn.	12,927. 92	15,201. 46	1,510. 88	1,606. 98	300	300	
25	Budapest	Home suisse.	12,032. 41	13,436. —	9,910. 22	9,497. 76	850	850	
26	Buenos Aires	Société philanthropique suisse.	42,350. 19	57,768. 75	9,309. 06	8,989. 22	1,000	200	Réduction à raison de la grande prospérité de la société et de la disproportion existant entre les frais d'administration et les dépenses pour œuvres de bienfaisance.
27	Buenos Aires	Société de secours mutuels Helvetia.	16,834. 71	17,045. 15	6,420. 45	6,496. 71	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
28	Buenos Aires	Société suisse de bienfaisance.	—	—	—	—	800	450	Société, exclusivement de bienfaisance, fondée en 1896.
29	Cairo (le) (Egypte)	Société suisse de secours.	16,943. 45	18,432. 05	3,639. 15	2,450. 45	500	100	
30	Cairo (le) (Egypte)	Hôpital Victoria des diaconesses.	—	—	—	—	100	100	
31	Cannes (France)	Société suisse de secours.	8,361. 20	9,291. 35	2,037. 20	1,993. 90	350	350	° Dont fr. 100 à la „Maison hospitalière“.
32	Cannes (France)	Maison hospitalière.	—	—	—	—	100	100	
33	Cannes (France)	Asile évangélique.	—	—	—	—	100	150	
34	Capstadt	Deutscher Hilfsverein.	—	—	—	—	50	50	° Point de rapport pour 1894.
35	Carlsruhe (Bade)	Schweizer-Verein Helvetia.	576. 66	497. 99	328. 06	454. 81	150	150	
36	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizer Wohltätigkeitsgesellschaft.	23,135. 70	23,234. 10	3,298. 70	3,404. 10	400	400	
37	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizer Wohltätigkeitsgesellschaft.	4,346. 40	4,302. 40	831. 50	1,197. 50	250	250	
38	Cognac (France)	Société suisse de secours.	1,064. 05	1,276. 37	136. 60	163. 60	30	30	
39	Colmar (Alsace)	Schweizer-Verein Helvetia.	1,098. 85	1,102. 34	539. 62	603. 47	100	150	
40	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein.	5,280. 18	6,719. —	1,075. 70	859. 40	100	100	
41	Crefeld (Prusse)	Schweizer-Verein.	710. 05	701. 19	171. 75	238. 31	50	50	
42	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	342. 70	298. 20	277. 87	280. 51	50	100	
43	Deli (Soudan)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	7,782. 45	8,623. 78	—	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
44	Dresden	Schweizer-Hilfsverein.	8,797. 30	9,445. 95	916. 40	1,314. 63	50	50	
45	Duisburg (Prusse)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	6,357. 28	6,461. 12	152. 06	271. 72	80	100	
46	Elberfeld-Barmen	Schweizer-Verein „Alpenrosen“.	691. 50	716. 44	216. 11	210. 62	100	100	
47	Exilla (Chili)	Schweizer-Verein Helvetia.	—	—	—	—	100	100	Point de rapport pour 1893 et 1894.
48	Florence (Italie)	Société suisse de bienfaisance.	5,483. 63	6,265. 18	1,380. 99	1,071. 10	500	400	Cette société vient d'être dissoute.
49	Frankenthal (Bavière)	Schweizerbund.	144. 69	—	105. 45	—	30	—	
50	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft.	2,717. 90	2,828. 97	1,464. 05	1,678. 50	400	400	
51	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	620. 42	997. 58	1,138. 51	755. 56	100	150	
52	Freiburg i/B.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	84. 73	151. 79	76. 59	115. 19	30	50	
53	Gebweiler (H.-Alsace)	Schweizer-Verein Helvetia.	875. 99	799. 89	294. 01	320. 50	100	100	
54	Gènes (Italie)	Société helvétique de bienfaisance.	7,277. 84	8,063. 14	2,083. 30	1,557. 50	500	450	
55	Göppingen (Wurtemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	61. 45	58. 20	307. 25	309. 75	100	100	
56	Hamburg	Schweizer-Unterstützungsverein.	6,173. 47	6,362. 74	3,702. 74	2,711. 29	800	800	
57	Hannover	Schweizer-Verein für Erzieherinnen.	8,067. 70	7,760. 15	1,213. 75	1,894. 73	100	100	
58	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia.	71. 03	85. 39	61. 66	57. 53	30	30	
59	Havre (le)	Caisse suisse de secours.	6,470. 30	6,696. —	1,915. 45	1,970. 85	650	650	
60	Kaufbeuren (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein „Helvetia“.	676. 10	688. 39	290. 78	378. 50	100	100	
61	Kharkoff (Russie)	Société suisse de bienfaisance.	11,308. 95	10,979. 80	2,352. 50	2,142. 50	200	250	° Pour secours exclusivement.
62	Kiel (Russie)	Société suisse de bienfaisance.	4,975. 50	5,903. 40	398. 65	238. 35	100	100	
63	Kiel (Prusse)	Schweizer-Verein Helvetia.	36. 65	80. 31	173. 98	166. 70	50	50	
64	Leipzig	Schweizer-Gesellschaft.	26,897. 31	27,564. 20	908. 55	1,441. 54	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
65	Lille (France)	Société suisse de bienfaisance.	4,782. 50	4,855. 70	786. 90	790. 95	250	250	
66	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance.	6,182. 59	6,743. 76	1,393. 78	531. 47	250	200	
67	Livourne (Italie)	Société helvétique de bienfaisance.	10,703. 79	11,042. 99	3,374. 30	1,200. 40	200	200	
68	Londres	Fonds de secours pour les Suisses pauvres.	17,329. 40	17,368. —	6,696. 70	7,270. 90	1,300	1,300	
69	Londres	Hôpital et dispensaire français.	—	—	—	—	300	300	
70	Louisville, Ky. (U. S. A.)	Schweizer-Hilfsverein.	6,248. 87	7,130. 90	615. 24	767. —	150	150	
71	Ludwigshafen-Mannheim	Schweizer-Verein Helvetia.	2,685. 21	2,910. 07	724. —	721. 49	200	200	
72	Lyon	Société suisse de secours.	11,416. 15	11,674. 10	2,988. 35	3,337. 50	600	500	
73	Lyon	Union helvétique de Lyon.	225. 20	165. 80	459. 15	628. 05	—	—	° Versé à la Société suisse de secours. Ne reçoit pas de subside, vu les dispositions de ses statuts.
74	Madrid	Société suisse de bienfaisance.	9,591. 35	9,819. 51	562. 05	575. 75	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
75	Manchester	Schweizer-Hilfsverein.	10,356. 15	11,564. 50	949. 50	1,474. 70	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
76	Manheim	Société suisse franco-suisse.	3,423. 87	3,867. 46	48. 75	53. 12	20	20	° Secours alloué à des ressortissants suisses.
77	Marienburg (W.-Pr.)	Schweizer-Verein.	1,506. 73	1,533. 88	124. 75	212. 76	—	—	A renoncé à tout subside en faveur des sociétés moins prospères.
78	Marseille	Société de bienfaisance suisse.	16,371. 85	17,569. 90	8,414. 75	8,176. 05	1,600	1,400	
79	Marseille	(Œuvre hospitalière).	—	—	—	—	100	100	
80	Melbourne (Australie)	Swiss society of Victoria.	8,543. 60	7,864. 15	1,198. 85	1,509. 40	100	250	° Pour secours exclusivement.
81	Menton (France)	Société helvétique.	2,012. 70	2,157. —	664. 20	775. 60	100	100	
82	Milan (Italie)	Société suisse de bienfaisance.	27,541. 21	30,887. 51	8,181. —	6,405. 95	900	700	
83	Montevideo (Uruguay)	Société suisse de secours mutuels et de bienfaisance.	2,082. 85	3,394. 95	730. 40	699. 50	200	200	° Pour secours exclusivement.
84	Montpellier (France)	Société helvétique de bienfaisance.	1,504. 25	1,523. 25	225. 65	353. 05	50	100	
85	Montréal (Canada)	Société nationale suisse.	876. —	876. —	144. 60	156. 50	50	50	
86	Moscou (Russie)	Société suisse de bienfaisance.	94,717. —	102,708. 65	5,873. 02	6,068. 47	100	100	° Pour secours exclusivement.
87	Mülhausen (Alsace)	Schweizer-Hilfsverein für Mülhausen und Umgebung.	3,132. 65	4,084. 65	1,615. 35	2,232. 21	600	600	Cette société a remplacé la „Schweizer Hilfsverein Helvetia“.
88	München a/Rh.	Schweizer-Verein „Helvetia“.	968. 28	1,008. 90	412. 60	353. 58	150	150	
89	München	Schweizer-Unterstützungsverein.	5,885. 53	5,888. 93	1,467. 52	1,689. 03	550	580	
90	München	Schweizer-Verein „Alpenrosen“.	583. 06	569. 64	15. 25	70. 69	—	—	° Secours. Ne reçoit plus de subsides, vu les dispositions de ses statuts.
91	München-Gladbach (Rh.-Pr.)	Schweizer-Verein Helvetia.	310. 76	336. 77	121. 45	147. 99	30	30	
92	Nancy (France)	Société suisse de secours mutuels et de bienfaisance.	4,129. 98	4,154. 32	527. 35	448. 95	200	200	
93	Naples	Société helvétique de bienfaisance.	29,491. 54	28,285. 68	10,676. 60	13,474. 25	2,000	2,000	
94	Naples	Asile des jeunes filles étrangères.	—	—	—	—	200	200	
95	New-Orleans, La. (U. S. A.)	Société suisse.	12,314. 22	13,960. —	939. 10	1,290. 33	300	300	° Sous déduction des secours mutuels.
96	New-York, N.Y. (U. S. A.)	Swiss benevolent society.	176,116. 34	175,694. 84	32,406. 14	34,412. 44	2,500	2,500	
97	Nice (France)	Société suisse de secours mutuels Helvetia.	8,752. 82	10,134. 47	443. 65	410. 80	150	100	Exclusivement sociétés de secours mutuels; ne reçoit point de subsides.
98	Nice (France)	Asile évangélique.	—	—	—	—	100	100	
99	Nice (France)	Société helvétique de secours.	12,395. 16	12,829. 44	2,761. 10	2,284. 25	250	250	
100	Nîmes (France)	Société suisse Helvetia.	—	1,161. 20	—	228. 55	—	100	° Point de rapport pour 1893.
101	Nürnberg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.	416. 03	444. 54	192. 45	305. 93	50	80	
102	Odessa (Russie)	Home d'Odessa.	—	—	—	—	100	100	
103	Odessa (Russie)	Société suisse de bienfaisance.	37,795. 12	40,916. 98	1,917. 91	1,917. 52	300	200	
104	Paris	Asile de nuit pour hommes.	122,047. 85	122,906. 53	53,767. 90	36,977. 87	800	800	
105	Paris	Comité des dames suisses et Home suisse.	6,681. 75	5,569. 15	13,078. 50	13,078. 80	800	800	
106	Paris	Société helvétique de bienfaisance.	48,800. 75	48,574. 80	43,868. 75	41,120. 95	3,600	3,600	° Dont Fr. 1500 à l'„Asile suisse de Paris“.
107	Paris	Société suisse de secours mutuels.	15,172. 31	15,396. 21	4,813. 75	2,137. 50	1,000	1,000	Allocation dénommée droit à un lit.
108	Paris	Asile de nuit pour hommes.	—	—	—	—	200	200	Allocation dénommée droit à un lit.
109	Paris	Asile de nuit pour femmes.	—	—	—	—	100	100	
110	Pforzheim (Bade)	Schweizer-Verein.	890. 85	798. 98	194. 37	340. 02	50	100	
111	Philadelphia, Pa. (U. S. A.)	Schweizer Wohltätigkeitsgesellschaft.	23,815. 90	22,689. 15	3,855. 95	4,224. 25	750	750	
112	Prag	Schweizer-Unterstützungsverein für Böhmen.	2,542. 10	2,652. 76	361. 98	626. 58	50	100	

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.12.1895
Date	
Data	
Seite	661-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 248

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.